

AUF DEN HUND GEKOMMEN

Info: daniela@doggy-school.de

von Daniela Endres



Badehose, Strandtuch – und Hunde-Apotheke!

Checkliste für Reisen mit dem Hund

Mit dem Einzug eines Hundes verändert sich auch die Urlaubsplanung und mit ihr auch die Checkliste für die Vorbereitungen. Seit 3. Juli müssen alle Haustiere in den EU-Ländern gechipt sein! Besonderes zu beachten sind auch die Einreisebestimmungen, was aktuelle

Impfungen betreffen. Lassen Sie Ihr Tier bei den kostenlosen Organisationen registrieren, denn nur so kann gewährleistet werden, dass Sie bei einem Entlaufen wieder zusammenfinden.

Maulkorbpflicht:

Gerade unsere österreichischen Nachbarn, aber auch Italien, schreiben für viele öffentlichen Plätzen die Mitnahme, häufig sogar das Tragen eines Maulkorbes vor. So genannte „Trichtermaulkörbe“ se-



Toben am Strand macht auch dem Hund Spaß. Aber Vorsicht: salzhaltiges Meerwasser sollte auch er nicht trinken!

hen zwar angenehmer aus, sind aber für den Hund durch die Einschränkung beim Trinken oder Hecheln nicht zu empfehlen. Gewöhnen Sie Ihren Hund bitte langsam an ei-

nen gut sitzenden und für den Hund komfortablen Maulkorb.

Ansteckende Krankheiten:

Je nach Urlaubsland können durch Insekten, gefährliche Krankheiten übertragen wer-

den. Wir empfehlen in diesem Fall zur Prophylaxe sogenannte Repellens Halsbänder. Nicht jeder Zeckenschutz hilft, sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über das Mittel der Wahl.

Reiseapotheke für den Hund:

Hier ein kleiner Auszug, was Sie bereit halten sollten

- Fieberthermometer (biegsam)
- Vaseline
- Zeckenzange
- Durchfallmittel für den akuten Durchfall
- Mittel zur Wundenbehandlung
- Desinfektionsmittel
- Pinzette
- Verbandsmaterial
- Schmerzmittel
- Übelkeit- Erbrechen
- Apis Globulie bei Insektenstichen
- Arnica Globulie bei Wunden

Weite Wanderungen:

Gerade in den steinigten Regionen, oder bei langen Wanderungen auf heißen Asphalt,

werden Schutzschuhe empfohlen. Je nach Hersteller sind diese aus Neopren und haben eine gute Griffhaltung an den Ballen. Abends sollten die Pfoten besonderes gepflegt werden.

Salz- oder chlorhaltiges Wasser:

Nach dem Bad im kühlen Nass ist eine Dusche der Hunde unumgänglich, da die Haut der Tiere leicht austrocknen oder es zu Irritationen kommen kann. Sollte Ihr Hund beim Toben viel salz- oder chlorhaltiges Wasser aufnehmen, kann es u. U. zu leichten Durchfällen kommen, legt sich dieser am zweiten Tag nicht, sollten Sie unbedingt einen Tierarzt aufsuchen, denn der vermehrte Flüssigkeitsverlust kann gerade in heißen Regionen zu gesundheitlichen Folgen führen.

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Urlaubszeit!